

Schneeweißchen und Rosenrot

Nach Gebrüder Grimm

Es lebte einmal eine arme Witwe mit ihren beiden Töchtern Schneeweißchen und Rosenrot in einem kleinen Haus im Wald. Die beiden Kinder waren nach den schönen Rosen benannt, die in dem bescheidenen Garten der Mutter wuchsen. Tag ein und tag aus gab es viel zu tun, um nicht zu frieren und genug zu essen zu haben.

Eines Abends im Winter, klopfte es an der Tür. Als Rosenrot die Tür öffnete, erschrak sie sich, denn vor ihr stand ein großer, schwarzer Bär. Der Bär sprach zu ihr, dass er nur ein warmes Plätzchen für die Nacht suchte. Gutmütig ließen sie den Bären ein und die Schwestern kümmerten sich gut um ihn. Bis der Frühling kam, schlief der zottelige Gesell nun jede Nacht im Haus vor der Feuerstelle. Als die Nächte wärmer wurden, kehrte der Bär nicht mehr zum Haus der Mädchen zurück.

Mit dem Frühling begannen für Schneeweißchen und Rosenrot wieder die Aufgaben im Garten. Eines Tages hörten sie bei ihrer Arbeit einen Baum fallen, dann erklang ein lautes Jammern. Sie folgten dem Klagen und sahen einen Zwerg, dessen Bart unter einem Baumstamm festgeklemmt. Barsch forderte er die Mädchen auf, ihm zu helfen. Mit Hilfe einer Schere schnitt Schneeweißchen ein kleines Stück des Bartes ab, sodass er sich befreien konnte. Doch der Zwerg schimpfte und spukte, anstatt sich zu bedanken und lief davon. Als sie ihn das zweite Mal trafen, halfen sie ihm, den Bart aus einer Angelschnur zu befreien. Wieder schnitten sie ein kleines Stück des Bartes ab und retteten ihn vor dem Ertrinken. Doch der Zwerg blieb undankbar, fluchte und beschimpfte die Mädchen.

Als sie ihn das dritte Mal im Wald trafen, beugte er sich gerade über einen Haufen von Edelsteinen. Die Schwestern bewunderten die Steine, die wundervoll im Sonnenlicht funkelten. Plötzlich erschien der Bär und brüllte. Vor Angst schrie der Zwerg, der Bär solle nicht ihn fressen, sondern sich die beiden Mädchen nehmen und verschlingen. Da erhob der Bär seine Pranken und traf den Zwerg mit solcher Kraft, dass dieser gleich tot umfiel.

In diesem Moment verlor der Bär sein zotteliges Fell und es erschien ein schöner Prinz. Er erzählte den Schwestern, dass er von dem Zwerg verzaubert wurde. Der Prinz heiratete Schneeweißchen und Rosenrot seinen Bruder und sie lebten glücklich mit ihrer Mutter im Palast der Prinzen.

ENDE